

**Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus**

11.06.2021

Werbemelder*in – eine Appfunktion zum schnellen und unbürokratischen Melden von sexistischer und rassistischer Werbung

Antrag

Als Ergänzung der noch einzurichtenden Werbe-Watch-Group für München wird das IT-Referat aufgefordert, eine Werbe-Melde-Appfunktion zu entwickeln, mit der Münchens Bürger*innen schnell, unkompliziert und unbürokratisch frauenfeindliche, sexistische oder rassistische Werbungen an die Landeshauptstadt München melden können. Dies soll ohne zusätzliche Kosten im Rahmen der Entwicklung der schon beschlossenen München-App erfolgen.

Begründung:

Ergänzend zur Gründung der Münchner Werbe-Watch-Group ist es wichtig, eine Möglichkeit für die Münchner Bevölkerung zu schaffen, unpassende Werbung zu melden. Jede*r soll unkompliziert sexistische Bilder und Geschlechtsstereotype fotografieren und abschicken können. Die im Januar 2021 durch einen Stadtratsantrag auf den Weg gebrachte München-App bietet dafür den besten Rahmen.

Hierfür könnte eine Kooperation mit der schon entwickelten App von PinkStinks erfolgen. Das IT-Referat sollte hierzu mit PinkStinks Kontakt aufnehmen und Verhandlungen dazu führen.

Beim Kampf gegen sexistische Werbung ist die Aufmerksamkeit auf unangemessene Eye-Catcher ein enorm wichtiger Faktor. Durch die Meldung können Gespräche mit den werbenden Unternehmen geführt werden und Konsequenzen seitens der Werbenden gezogen werden.

Anja Berger
Marion Lüttig

Judith Greif
Clara Nitsche
Mona Fuchs
Gudrun Lux
Julia Post
Angelika Pilz-Strasser
Thomas Niederbühl

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste